

25
Jahre

Zauberhaftes Vietnam - authentisches Laos -
königliches Kambodscha - goldenes Land Myanmar

garantierte Gruppenreise
vom 12.05. - 05.06.2018

LOGO
REISEN
Der Fernost-Spezialist

Besondere Höhepunkte Ihrer Reise:

Vietnam:

Charmante Altstadt im Hafendörfchen Hoi An (Zentralvietnam) - Fahrt über den spektakulären Wolkenpass - Verbotene Stadt in Hué - Cruise durch die malerische Halong Bucht und Übernachtung auf Ihrer Cruise - französische Kolonialluft schnuppern in Hanoi - Streetfood Tour in Hanoi

Laos:

Koloniale Altstadt von Luang Prabang mit seinen lebenden Klöstern - kleine Wanderung zum Mount Phousi - Abendessen bei einer lokalen Familie - Mönche beim Almosen Gang - Bootsfahrt zu den Pak Ou Höhlen - Lao-Lao laotischer Reisschnaps - Besuch ethnischer Minderheiten in ihren Dörfern - tolle Atmosphäre zwischen dem Pak Nam und Pak Ou Fluß

Kambodscha:

Prachtvoller Angkor Wat Tempel - Tempelstadt Angkor Thom - königlicher und kolonialer Charme in Phnom Penh am Zusammenfluß von Mekong und Tonle Sap

Myanmar:

Ehemalige Königstädte um Mandalay - Handwerker in Mandalay - Mittagessen bei den Nonnen - Bootsfahrt am Inle See bei den Einbein-Ruderern und Schwimmenden Gärten - Kochstunde und Mittagessen bei einer Intha Familie - Shwedagon Pagode

Reiseroute:

12.05. Flug nach Vietnam

Individuelle Anreise zum Flughafen und Flug mit Vietnam Airlines nach Saigon.

13.05. Saigon - Ankunft in Danang - charmantes Hafendörfchen Hoi An

Am frühen Morgen Ankunft in Saigon, Einreise in Vietnam und Umsteigen und Weiterflug nach Danang in Zentralvietnam. Hoi An war im 17. und 18. Jahrhundert ein wichtiger Handelshafen. Seine Architektur und der lockere Lebensstil haben sich über die Jahre nur wenig verändert, sodass Sie hier ein charmantes kleines Städtchen erwartet.

Nach Ankunft in Da Nang werden Sie von Ihrer deutschsprachigen Reiseleitung empfangen. Transfer zu Ihrem Hotel in Hoi An. Am Nachmittag bummeln Sie durch die bezaubernde Altstadt und werden ein 200 Jahre altes chinesisches Wohnhaus besichtigen. Seine Besonderheit erhält das Haus durch die Verbindung japanischer, chinesischer und vietnamesischer Baustile. Weitere Programmpunkte sind die Japanische Brücke und eine typische chinesische Versammlungshalle, in der sich das alltägliche und spirituelle Leben bündelt.

Traditionelles erwartet Sie beim Besuch einer Manufaktur für Kunsthandwerk und moderne vietnamesische Kunst im Hause eines Malers. In Hoi An gibt es viele interessante Galerien und Läden in denen einheimische Handwerkskunst angeboten wird. Bekannt für Hoi An sind die bunten Laternen.

Entspannen Sie auf einer Sunset Cruise durch die ruhige Umgebung Hoi An's. Probieren Sie aus wie man sich mit dem traditionellen vietnamesischen Korb-Boot im Wasser

fortzubewegt. Mit Ihrer Cruise gleiten Sie über den Thu Bon Fluss und entlang der Wasserkokosnuss-Plantagen während die Menschen auf dem Fluss langsam ihre Aktivitäten des Tages einstellen und die Sonne hinter dem Horizont verschwindet. Übernachtung in Hoi An.

Ihr Hotelzimmer steht ab ca. 14 Uhr zur Verfügung. Ihr Gepäck kann schon vorher im Hotel untergestellt werden. Sollten Zimmer zur Verfügung stehen ist ein früherer Check-in am Anreisetag möglich.

14.05. Hoi An - Champa Königreich - Danang - Fahrt über den Wolkenpass - Kaiserstadt Hué (F)

Entdecken Sie die altertümlichen Tempelanlagen von My Son. Eine Fahrt über das Land bringt Sie zu dem Gebiet, das früher das Champa Königreich beiheimatete, von dem zwischen dem 7. und 13. Jahrhundert zahlreiche Steintürme errichtet wurden. Lernen Sie etwas über die Geschichte dieser längst vergangenen Ära und ihrer faszinierenden Kultur auf Ihren Wegen durch die Tempel und das Museum.

Mit Blick auf die Marmorberge bei Danang, tolle Landschaft und schroffe Küste fahren Sie über den spektakulären Wolkenpass nach Hué. Bei gutem Wetter bietet sich von oben eine atemberaubende Aussicht auf das Meer und die umliegenden Inseln. Check In im Stadthotel der ehemaligen Kaiserstadt Hué.

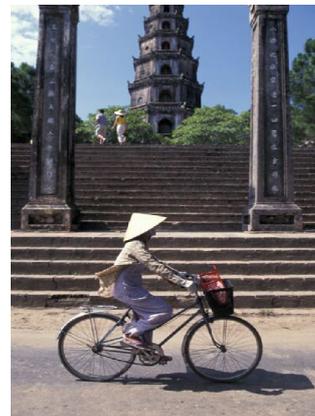


15.05. Besichtigungen in Hué - Hanoi (F)

Am Morgen besichtigen Sie zunächst das Grabmal von Kaiser Tu Duc. Vor Jahrzehnten gebaut, wurde es vor seinem Tod, als Rückzugspalast genutzt, ehe es zu Kaiser´s letzter Ruhestätte umformiert wurde.

Anschließend besuchen Sie die sieben Stockwerke der Thien Mu Pagode, entlang des Flusses. Die Thien Mu Pagode hat ihre Wurzeln in einer lokalen Legende: eine alte Frau ging einst den Hügel hinauf und sagte, dass ein Herr kommen würde und eine buddhistische Pagode für den Wohlstand des Landes bauen würde. Anlass genug für Herrn Nguyen Hoang, den Bau dieser Pagode der "Himmlichen Frau" (Thien Mu) zu konstruieren.

Endlich geht es zur kaiserlichen Zitadelle der Nguyen-Dynastie, die in Vietnam zwischen 1802-1945 herrschten. Die Hue Zitadelle befindet sich am nördlichen Ufer des Parfüm-Flusses, mit einer Fläche von 500 ha und einem interessante Stadtmauer System von drei Kreisen. Am späten Nachmittag Transfer zum Flughafen für Ihren Weiterflug nach Hanoi. Ankunft in Hanoi und Transfer zum Hotel. Übernachtung in Hanoi.



16.05. Hanoi - Kreuzfahrt durch die malerische Halong Bucht (F, M, A) Nach dem Frühstück verlassen Sie Hanoi auf dem Landweg in Richtung Halong Bucht. Genießen Sie den Anblick der landwirtschaftlichen Gebiete des Red River Deltas und erleben Sie Reisfelder, Wasserbüffel bei der Arbeit und das tägliche vietnamesische Dorfleben.

Die Halong Bucht, eines der größten UNESCO Naturerbe, erschließt sich über ein Gebiet von 1500 km². Bestaunen Sie die majestätische Schönheit der Bucht, während Sie entlang der tausend Kalksteininseln und Grotten fahren.

Bei Ankunft in Halong gehen Sie an Bord Ihrer Cruise. Während Sie über das überwältigende Gewässer fahren, wird Ihnen ein frisches Essen an Bord serviert. Besuchen Sie das Innere aufregender Grotten oder schwimmen Sie im smaragdgrünen Wasser der Bucht. Die Sonnenuntergänge sind immer ganz spektakulär in der ruhigen Lagune in der Sie zum Übernachten ankern werden.

Genießen Sie Ihr Abendessen an Bord. Abends meist Möglichkeit zum Fischen und

Zusammensitzen für einen Cocktail an Bord. Übernachtung auf der Dschunke.

17.05. Kreuzfahrt durch die Halong Bucht - Hanoi (F)

Nach dem Aufstehen genießen Sie einen frisch gebrühten Kaffee bevor Sie zurück nach Halong gebracht werden. Auf der Rückfahrt sehen Sie ungewöhnlich gestaltete Felsformationen, die kämpfenden Hähnen und Drachen und sogar General Charles de Gaulle's Nase ähneln! Genießen Sie das Frühstück an Bord bevor Sie die Dschunke verlassen.

Rückfahrt mit dem Fahrzeug nach Hanoi. Auf dem Weg besuchen Sie die Con Son Pagode und den Kiep Bac Temple. Übernachtung in Hanoi.



18.05. Hanoi erleben - Besuch des Wasserpuppentheaters (F,M)

Hanoi ist eine einzigartige und charmante Stadt mit begrünten Boulevards, interessanten architektonischen Bauwerken im französischen Kolonialstil, idyllischen Flüssen und faszinierenden Tempeln. In den letzten Jahren ist die Stadt zusätzlich zu einem der modernen Kunstzentren innerhalb Asiens herangewachsen.

Starten Sie Ihre Street-Food-Tour mit einer der feinsten Portionen "Pho" der Stadt, dem Nationalgericht Vietnams. Wählen Sie aus einer großen Auswahl an „Pho Bo“ (Rindernudel-Suppe) und „Pho Ga“ (Hähnchennudel-Suppe). Auf dem Hang Be Markt den Sie anschließend besuchen, gibt es alles: von tropischen Früchten, über eine riesige Auswahl an frischen Kräutern, frischem Fleisch, Blumen bis hin zu lebendigen Fischen und Fröschen. Die vietnamesische Küche wird als eine der besten der Welt angesehen, aber nur wenige realisieren die Variationen dieser Küche. Auf dem Markt versuchen Sie einige verfügbare Gerichte. Sie schlendern durch die Nebengassen in denen Verkäufer ihre Stände entlang der Straße aufbauen. Bei einer kurzen Pause genießen Sie exzellentes Street Food, einschließlich „Banh xeo“, bun cha“ (frische Nudeln mit gegrilltem Schweinefleisch und Kräutern) oder „hoa qua dam“ (frische Früchte). Sie spazieren durch Hanoi´s Altstadt und schnuppern französische Kolonialluft. Sie sehen traditionelle Handwerksbetriebe und genießen eine Tasse vietnamesischen Kaffee oder Tee.

Am Nachmittag besichtigen Sie die Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt – das Ho Chi Minh Mausoleum (von außen), seine private Residenz. Im gleichen Areal befindet sich die Ein-Säulen-Pagode. Ein weiterer Höhepunkt ist die Besichtigung des Literaturtempels, im Jahre 1070 als Tempel für die Verehrung von Konfuzius errichtet machte er sich nur wenige Jahre später als erste Universität Vietnams einen Namen. Übernachtung in Hanoi. Am Abend besuchen Sie ein traditionelles vietnamesisches Wasserpuppentheater, welches Ihnen mit klassischen Darstellungen in Form von traditioneller Musik und Serien von thematischen Geschichten den vietnamesischen Glauben, Bräuche und Praktiken näher bringt.



19.05. Hanoi - koloniale Altstadt von Luang Prabang - Mount Phousi - Einladung bei einer lokalen Familie (F, A)
 Die Zeit bis zu Ihrem Transfer zum Flughafen steht Ihnen für eigene Erkundungen und letzte Einkäufe zur freien Verfügung. Transfer und Flug in die UNESCO Kulturstadt Luang Prabang in Laos.
 Luang Prabang ist eine ruhige, provinzielle Stadt, und die spirituelle Hauptstadt von Laos. Es herrscht nur wenig Verkehr auf den Straßen Luang Prabangs und Mönche in ihren typischen orangenen Roben wuseln in allen Richtungen über die Straßen, mit aufgespannten Schirmen um sich gegen die Sonne zu schützen. Nach Ankunft Luang Prabang und Erledigung der Einreiseformalitäten werden Sie von Ihrer Reiseleitung

willkommen geheißen. Transfer zu Ihrem Hotel.

Eine Orientierungstour gibt Ihnen einen kurzen, aber informativen Blick in die Geschichte und Kultur dieser Kleinstadt. Die erste Etappe führt Sie zu einem Wat (Tempel), das geistige Zentrum der buddhistischen Kultur Laos. Vielleicht haben Sie die Möglichkeit, mit einem Mönch oder einer Novize zu sprechen, der/die Ihnen einen besseren Einblick in das geistige Leben der laotischen Menschen verschafft.



Sie besuchen den ehemaligen Royal Palace (dienstags geschlossen), das jetzige Nationalmuseum. Es geht weiter zum Wat Visoun, der nach der Zerstörung von 1887 durch die eindringenden Black Flags aus Südchina komplett nachgebaut wurde. Auf dem Hof des Wat Visoun befindet sich die Wassermelonen-Stupa. Wat Aham und Wat That mit der großen zentralen Stupa, in der die Asche des Königs Sisavang Vong aufbewahrt wird, sind weitere Anlaufpunkte.



Ein weiterer Höhepunkt der Stadt ist die einfache Wanderung zum Mount Phousi. Sie überwinden 328 Stufen, und werden belohnt mit einem herrlichen Blick über die Stadt und die umliegende Landschaft. Danach brechen Sie mit Ihrem Guide auf zu einem Bummel über den abendlichen Markt der Bergvölker in der Innenstadt Luang Prabangs. Nehmen Sie auf jeden Fall Ihre Kamera mit!

Am Abend werden Sie zum Abendessen in einer lokalen Familie eingeladen. Die Familie freut sich immer wenn Gäste kommen und unterhält sich gerne mit Ihnen. Sie werden anschließend Land und Leute besser verstehen. Übernachtung in Luang Prabang.

20.05. Bootsfahrt zu den Pak Ou Höhlen - Kuang Si Wasserfälle - Dorfbesuch (F, M)
 Für Frühaufsteher (5:30 Uhr) ist es ein besonderes Ereignis die orange gekleideten Mönche bei ihrem morgendlichen Almosen Gang zu beobachten. Bei Sonnenaufgang verlassen die Mönche ihre Klöster um Essen von den Einwohnern Luang Prabangs entgegenzunehmen. Wenn Sie gerne daran teilnehmen wird Ihnen Ihre Reiseleitung dabei helfen Essen vorzubereiten und Ihnen den richtigen Weg zeigen diese den Mönchen zu überreichen. Danach geht es zurück zum Hotel zum Frühstück.

Der Tag startet mit dem Besuch des meist fotografierten Tempels: dem Wat Xieng Thong. Dieser liegt am Ende der Halbinsel, nahe dem Mekong und wurde 1560 von König Setthathirat errichtet, während die Bibliothek 1828 hinzugefügt wurde.

Nach der Erkundung des Tempels geht es zu Fuß zur Anlegestelle in der Nähe, dann geht es an Bord eines privaten Longtail Boots für eine malerische Fahrt auf dem Mekong (ca. 2 Stunden) bis zu den Pak Ou Höhlen. In zwei Pak Ou Höhlen befinden sich tausende gold lackierte Buddha Statuen, die aus Kalkstein geschnitzt wurden, von wenigen Zentimetern bis zur Größe eines Menschen. Nach der Höhlenbesichtigung fahren wir flussabwärts nach Luang Prabang zurück. Unterwegs stoppen wir im Dorf Ban Xang Hai, hier wird traditionell lokaler Reisschnaps hergestellt, besser bekannt als „Lao Lao“.

Mittagessen wird auf dem Boot serviert.



Am Nachmittag geht es zu den rauschenden Wassern der Kuang Si Wasserfälle, die 32 km von Luang Prabang entfernt liegen. Auf dem Weg zu den Fällen besuchen Sie einige Dörfer ethnischer Minderheiten. Die Wasserfälle rauschen über mehrere Ebenen einer Kalksteinformation und lassen eine Reihe von türkis schimmernden Schwimmbecken entstehen welche perfekt für ein Bad an einem heißen Tag geeignet sind. Der Dschungel und das dichte Geäst rund um die Wasserfälle sind voll von wildem Leben und natürlich können auch Spaziergänge unternommen werden so z. B. zur Spitze der Wasserfälle.

Auf dem Rückweg halten Sie im Dorf Ban Tha Pan. Hier haben Sie die Möglichkeit mehr über den Stamm der Kamu zu lernen. Danach halten Sie in Ban Ou, einem Lao Loum Dorf, welche die Mehrheit der Einwohner Laos stellt. Zum Schluss besuchen Sie Ban Na Ouane, ein Hmong Dorf. Die Gruppe der Hmong hat ihre Wurzeln in den Bergen Süd Chinas. Sie haben zwar eine eigene Sprache aber es gibt keine schriftlichen Aufzeichnungen über diese, außer Außenstehende haben sie aufgezeichnet. Hmong Geschichte wurde überliefert durch Legenden und Rituale von einer Generation zur nächsten. In den 1960ern und '70ern wurden viele Hmong heimlich von der CIA angeworben um gegen den Kommunismus zu kämpfen. Nach dem Besuch geht es zurück zu Ihr Hotel. Übernachtung in Luang Prabang.



Hinweis: nehmen Sie Ihre Badesachen und Handtuch mit zum Schwimmen in den Becken des Wasserfalls.



21.05. Luang Prabang - Siem Reap / Angkor (F)

Frühstück wird im Hotel serviert. Freizeit bis zum Transfer zum Flughafen für den Flug nach Siem Reap (Kambodscha). Ankunft in Siem Reap, der Hauptstadt der gleichnamigen Provinz und Transfer zum Hotel. Die kleine Stadt Siem Reap ist in den nächsten Tagen Ihr Ausgangspunkt um den weltberühmten Angkor Park mit circa 40 qkm und mehr als 100 Tempeln aus dem 9. bis 13. Jahrhundert zu erkunden. Der restliche Nachmittag und Abend ist frei zur Verfügung für Erkundungen rund um Ihr Hotel auf eigene Faust. Übernachtung in Siem Reap.

22.05. Prächtiger Angkor Wat & Tempelstadt Angkor Thom (F)

Früh morgens zum Sonnenaufgang machen Sie sich auf zu einem der Höhepunkte Ihrer Reise durch Kambodscha: zum Angkor Wat. Erleben Sie, wie die ersten Sonnenstrahlen hinter dem ehrwürdigen Tempel hervorkommen. Dann besuchen Sie den größten religiösen Tempel der Welt, den prächtigen Angkor Wat. Im frühen 12. Jahrhundert unter Suryavarman II gebaut, soll Angkor Wat die Gipfel des Bergs Mount Meru, der Heimat der Götter darstellen. Ein Meisterstück der Khmer-Architektur und wahrscheinlich der fantastischste Tempel-Komplex der Welt mit unglaublichem Ausmaß. Innerhalb des Tempels finden Sie wunderschön gestaltete Wände und Schnitzereien welche die hinduistische Mythologie darstellen. Weiterhin ist Angkor für seine fast 2000 eingemeisselten Apsaras "himmlische Tänzerinnen" bekannt, welche im gesamten Tempel zu sehen sind und dabei keine der anderen gleicht. Danach kehren Sie für das Frühstück zum Hotel zurück. Anschließend tauchen Sie in in die Tempelstadt Angkor Thom: Ta Prohm ist einzigartig, da der Tempel weitgehend so belassen wurde, wie man ihn gefunden hat: Viele Teile des Tempels sind zerbröckelt und von Dschungelbäumen und Kletterpflanzen überwuchert. Das macht Ta Prohm zu einem der malerischsten und unvergeßlichsten der Angkor-Tempel. Ein kleiner Marsch durch den Dschungel bringt Sie dorthin. Am Nachmittag besichtigen Sie weitere Tempel der alten Königsstadt Angkor Thom, die letzte Hauptstadt des Großen Khmer-Reiches unter der Herrschaft von Jayavarman VII. Die Stadt ist umringt von einer 8 m hohen Mauer, die auf jeder Seite 4 km lang ist und ein perfektes Quadrat bildet. Sie betreten das Gebiet durch das eindrucksvolle Südtor, einem Steintor in das 4 gigantische Gesichter sowie Elefanten eingemeisselt sind. Auf jeder Seite befinden sich 54 Götter oder Dämonen welche die heilige Naga-Schlange halten. Von hier aus gelangen Sie zum Bayon-Tempel, welcher genau in der Mitte der Stadt liegt. Eine Besonderheit dieses Monuments sind die 54 Türme, die die 54 Provinzen des großen Khmer-Reichs repräsentieren. Jeder Turm hat vier Gesichter. Ihr Weg führt weiter zur Terrasse der Elefanten gleich neben der Terrasse des Leprakönigs.



Nach einer faszinierenden Tempeltour, können Sie sich bei einer Bootsfahrt mit dem Gondelboot auf dem Festungsgraben von Angkor Thom entspannt zurücklehnen. Genießen Sie erfrischende Getränke auf dem Boot während das Boot langsam entlang der antiken Festungsmauer gleitet und Sie einen spektakulären Sonnenuntergang am Prasat Chroung-Tempel betrachten. Genießen Sie die ruhige Atmosphäre mit Snacks und Cocktails (Wein). Ein wahrhaft romantisches Erlebnis! (Getränke bitte selbst bezahlen!)



Besuch von Phare Ponleu Selpak (Seat B), einer Hilfsorganisation zugunsten benachteiligter Jugendlicher. Sie besuchen die jungen Künstler bei der Arbeit im Kunstzentrum und sehen sich eine originelle Zirkusshow an (www.phareps.org). Übernachtung in Siem Reap.

23.05. Angkor Thom und umliegende Tempel - koloniales Phnom Penh (F)

Am frühen Morgen geht es im privaten Fahrzeug zum prachtvollen



Tempel Banteay Srei um ihn im schönsten Morgenlicht zu bestaunen. Die "Zitadelle der Frauen" wurde zwischen dem 11. und 13. Jahrhundert erbaut. Banteay Srei ist der am besten erhaltene Tempel in Kambodscha und beherbergt einige der schönsten Beispiele für die klassische Baukunst der Khmer sowie bemerkenswerte feinste Steinschnitzereien, die den Hindu-Gott Shiva darstellen. Banteay Srei ist einzigartig, da der Tempel aus rotem Sandstein erbaut wurde, den man sonst nirgends in Angkor finden kann. Rund um Banteay Srei finden Sie das dörfliche Kambodscha, das noch von traditionellen Lebensweisen geprägt ist. Hier bieten sich Ihnen ein paar Gelegenheiten, um in Kontakt mit der lokalen Dorfbevölkerung zu

kommen und das hier kultivierte Obst oder den köstlichen Palmwein zu probieren. Dann fahren Sie mit dem Besuch des Preah Khan Tempels fort. Diese Anlage ist fast zur gleichen Zeit wie Ta Prohm erbaut und wurde als religiöse Schulungsstätte und Tempel genutzt. Anschließend besuchen Sie Neak Pean, die Ruinen eines kleinen Klosters, das einst von Wasser umgeben war. Der nördliche Baray, ein künstliches Staubecken, ist mittlerweile ausgetrocknet und man kann nur erahnen, wie die kleine Insel mit 4 – exakt nach den Himmelsrichtungen ausgerichteten Brücken – mit dem Beckenrand verbunden war. Dann verlassen Sie die Region Siem Reap und fahren auf der Straße 6 Richtung Süden nach Phnom Penh.



Phnom Penh wurde einst "Perle Südostasiens" genannt und ist eine der schönsten Städte im Orient. Abgesehen von der turbulenten Geschichte der vergangenen Jahre hat sich Phnom Penh immer noch den kolonialen Charme erhalten, da viel der originalen Architektur erhalten ist. Die Hauptstadt Kambodschas ist eine geschäftige Stadt, die majestätisch am Zusammenfluss der mächtigen Flüsse Mekong und Tonlé Sap liegt.

Breite baumbestandene Boulevards und die vielen Gebäude aus der Kolonialzeit reflektieren die glorreichen Tage und tragen zum Charme der Stadt bei, in der asiatische Traditionen auf westliche Bräuche auf faszinierende Weise aufeinander treffen. Übernachtung in Phnom Penh.

24.05. Erleben Sie die Hauptstadt Phnom Penh (F)

Am Vormittag beginnen Sie Ihre Stadtführung mit dem Besuch des Wat Phnom im traditionellen Cyclo, ein künstlicher Hügel, auf dem sich eine Pagode befindet. Die Legende besagt, dass die Stadt nach einer Dame namens Mrs. Penh benannt wurde, die Buddhasstatuen im Fluss fand. Um dies zu feiern erbaute sie diese Pagode. Heute ist dies ein Ort, an dem die Einheimischen einen Elefantenritt wagen oder einfach ein paar gute Wünsche äussern, indem sie Vögel frei lassen. Dann geht es zum Königspalast. Dieser Palast stammt aus dem Jahre 1866 und ist der letzte Palast, der während der französischen Kolonialzeit gebaut wurde. Der selbe Komplex beherbergt die Silberpagode, benannt nach den über 5.000 schweren Silberplatten, die den Fussboden zieren. Ihr ursprünglicher Name ist Wat Prakeo, was "Tempel des Smaragdbuddha"



bedeutet. In diesem Tempel sehen Sie eine Sammlung von Buddhas in gold, silber, kristall und bronze. Weiter geht es zum Nationalmuseum, das von George Groslier und der Ecole des Arts Cambodgiens entworfen wurde. Das Museum beherbergt die weltführende Sammlung von antiken archäologischen, religiösen und künstlerischen Artefakten aus dem 4. bis 13. Jahrhundert. Über 5.000 Ausstellungsstücke zeigen den kulturellen Reichtum des Königreichs. Es gibt viele Einzelstücke aus den Angkor Tempeln die nie mehr zurückgeführt wurden. Zudem ist der Dachstuhl die Heimat einer Fledermauskolonie!



Am Nachmittag tauchen Sie in ein dunkles Kapitel der kambodschanischen Geschichte ein. Besichtigen Sie Tuol Sleng, das berühmte Gefängnis, in dem tausende Regimegegner der Khmer Rouge gefoltert wurden. Dann haben Sie etwas Zeit um durch den Russischen Markt zu stöbern, auf dem sich so manches Schnäppchen finden lässt, egal ob Kleidung, Lebensmittel, CDs und DVDs oder Souvenirs. Um den Markt herum gibt es viele nette Cafés, in denen Sie sich von den Einkaufstrapazen erholen können.

Am späten Nachmittag entspannen Sie auf einer Bootsfahrt über den Fluss und beobachten, das Treiben am Flussufer mit Snacks und Getränk mit Kanika Boot (Bootsfahrt mit anderen Gästen). Geniessen Sie den Anblick des Sonnenuntergangs, der Phnom Penh in schönsten Abendlicht taucht. Langsam

erwachen die Cafés, Restaurants und Essensstände am beliebten Flussufer zum Leben. Eine einzig gute Stimmung. Übernachtung in Phnom Penh.

25.05. Phnom Penh - Mandalay (F)

Am Morgen Transfer zum Flughafen Phnom Penh und Flug über Bangkok nach Mandalay in Myanmar. Ankunft auf dem internationalen Flughafen in Mandalay und „Mingalarba“ herzlich Willkommen durch Ihre Reiseleitung. Mandalay, die größte Stadt Myanmars, war die letzte Hauptstadt des Landes, bevor die Briten endgültig die Herrschaft über die Region übernahmen und so hat die Stadt bis heute noch immer große kulturelle und geschichtliche Bedeutung. Die buddhistischen Klöster in und um Mandalay gehören zu den wichtigsten des Landes. Über die Hälfte aller Mönche in Myanmar leben im Gebiet dieser Stadt.



Je nach Zeitplan starten Sie Ihre Besichtigung mit der berühmte Mahamuni Pagode mit der fast 4 m hohen Buddha-Statue, welche sehr von den Einheimischen verehrt wird. Die Gläubigen haben über die Jahre so viele Goldblättchen auf den Buddha geklebt, dass dessen Gewand schon fast wie ein flauschiger Mantel wirkt. Direkt im Anschluss besuchen Sie verschiedene Handwerksviertel, in denen u.a. Goldblatthersteller, Bronzegießer und Steinmetze wohnen und arbeiten. Übernachtung in Mandalay.

Optional buchbar: Mandalay bei Nacht

Um ca. 17 Uhr beginnt Ihres Abendstreiches! Jeder erhält ein privates Motorrad mit erfahrener Fahrer (Helmpflicht!). Los geht's in die kühle und sternenhelle Nacht. Zuerst fahren Sie in einen farbenprächtigen Gemüsemarkt der in der 41. Strand Straße liegt. Danach Boxenstopp im Super 81 um Mandalay´s beste knusprige Ente mit Bier, Wasser oder Soft Drink zu genießen. Sollte es gerade zu der Zeit einen Straßenfestival in der Stadt geben, sind Sie dabei! Da gibt es immer leckeren „Streetfood“, einheimische Spiele und manchmal Tattoo Shops. Bei größeren Festivals gibt es sogar Gesangswettbewerbe. Weiter fahren Sie durch Mandalay´s blendende Straßen und stoppen in Chinatown, zwischen der 73. und 34./35. Straße. In diesen lebendigen Vierteln wird Mandalay´s bester „Streetfood“ serviert. Abends bieten hier Duzende Händler Satay, Nudeln und andere Snacks an. Der richtige Ort an dem Sie mit den freundlichen und neugierigen Einheimischen in Kontakt kommen so lange Sie die lokalen Snacks probieren und dazu kühles lokales Gebräu.

Als nächstes schwärmen Sie aus um den Comedy Stil der lokalen Legenden, the Mustache Brothers, zu erleben. Nachdem sie in 1996 politisch heikle Witze über burmesische Generäle machten, wurden zwei der drei Brüder für 7 Jahre gefangen gehalten. Seit 2002 sind sie wieder frei und die Regierung warnte sie wieder ihre Veranstaltungen vor den Burmesen abzuhalten. Seitdem präsentieren sie ihr Programm in ihren Privaträumen und zeigen ihre Show mit Sprüchen auf Englisch vor ausländischen Besuchern. Zusammen mit den politischen Satiren und vielen weiteren Witzen, einige etwas schmutzig, und traditionelle Tänze. (Showtime 20.30 – 21.30 Uhr). **Preis pro Person bei mind. 5 Teilnehmer: 80 €**



Alternativ zur Show:

Sie cruisen entlang des kilometerlangen Wassergrabens. Sie werden sich wie Einheimische fühlen weil Ihnen jeder zuwinkt. Sie genießen wunderschöne Aussichten und eine kühle Brise ehe Sie weiterfahren zur Daw Ma Ma Naing Marionetten Show. Das kleine Theater das in 1986 eröffnet wurde hält nächtliche stundenlange Shows. Die Vorstellungen sind meist buddhistischer Natur und die Geschichten vom indischen Drama Ramayana. Ursprünglich wurden diese kulturellen Shows dafür benutzt um Neuigkeiten zu verbreiten und Einheimische zu bilden. (Showtime 20.30 – 21.30 Uhr). Der letzte Stopp wird in einem der Bierstationen der Stadt sein mit unplugged Musik wo reichlich Bier und Snacks angeboten werden. Tanzen..... kostenfrei!

26.05. Mingun - ehemalige Königstädte: Sagaing - Mingun (F, M)

Heute unternehmen Sie einen Ausflug in den Süden Mandalays, zu den ehemaligen Hauptstädten Burmas aus dem 14. bis 18. Jahrhundert. Sie überqueren den Brückenweg des Ayeyarwady (=Irrawaddy), um nach Sagaing zu gelangen. Die Stadt ist besonders durch ihr einzigartiges Ensemble aus wunderschöner Landschaft sowie einer beeindruckenden Anzahl weißbemalter Tempel und Klöster bekannt.

Sagaing wird heute auch als religiöses und spirituelles Zentrum Myanmars gesehen und ist Heimat von mehr als 3000 Mönchen. Auf Ihrem Besichtigungsprogramm stehen die Swan Oo Pon Nya Shin Pagode und die U Min Thone Sae Pagode. Sie besuchen auch den lokalen Markt von Sagaing, der u.a. eine Auswahl verschiedener Töpfer- und Silberwaren bietet. Ein zusätzlicher Stopp in einem kleinen Töpferdorf verrät Ihnen mehr über die Herstellung der typischen Wassergefäße, die man in ganz Myanmar sieht. Im Anschluss fahren

Sie zur Kaung Mu Daw Stupa, eine untypische halbkugel-förmige Stupa von bis zu 46 m Höhe. Am unteren Rand der Kuppel gibt es 120 Nischen, jedes mit seinen eigenen schützenden Nats.

Optional buchbar: Mittagessen im Nonnenkloster

Ihr Mittagessen findet in einem lokalen Nonnenkloster am Fuße des Sagaing Hills statt. Sie haben die Möglichkeit, mehr über den Lebensstil der burmesischen Nonnen und über ihren Glauben und die täglichen Aktivitäten zu erfahren. **Preis pro Pers. bei mind. 5 Teilnehmer: 80 €**



Anschließend fahren Sie mit dem Fahrzeug nach Mingun. Hier besuchen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie die bekannte Mingun Pahtodawgyi. Der Bau dieses großen Backsteingebäudes wurde nie vollendet, denn ein Astrologe sagte voraus, dass der König sterben würde, sofern der Tempel vollendet werden würde.



Sie besuchen natürlich auch die wunderschöne weiße Hsinbyume Pagode, welche eine unheimliche Ähnlichkeit mit dem mystischen Berg Meru, dem „Sitz der Götter“ hat. Weiterhin sehen Sie hier in Mingun die größte noch intakte Glocke der Welt, die 1790 auf Befehl des Königs Bodwapaya gegossen wurde.

Nach der Fertigstellung des Schwergewichtes von 90 t wurde der Glockengießer getötet, damit dieser nicht mehr in der Lage war jemals wieder so



ein Meisterwerk zu schaffen.

Die Rückfahrt nach Mandalay erfolgt im gemütlichen Tempo mit dem Boot über den Fluss. Nach Rückkehr im Hotel in Mandalay steht Ihnen der verbleibende Tag zur freien Verfügung. Übernachtung in Mandalay.

27.05. Mandalay - Bagan (F, M)

Ganztägige Überlandfahrt von Mandalay nach Bagan (Ca. 5 Stunden). Genießen Sie auf der Route die schöne Landschaft und besuchen Sie ein Dorf. Mittagessen in einem lokalen Restrauant. Am späten Nachmittag tauchen am Horizont die ersten Pagoden auf und Sie erreichen Bagan. 230 Jahre lang, vom 11. bis zum 13. Jahrhundert, als Bagan die Hauptstadt des Landes war, entstanden über tausend Stupas, Tempel und Klöster und die meisten sind heute noch als Ruinen erhalten. Bagan ist eine der beeindruckendsten archäologischen Orte in ganz Südost-Asien. Je nach Zeitplan unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf dem Ayeyarwaddy Fluß zum Sonnenuntergang. Übernachtung in Bagan.

28.05. Tempel- und Pagodenfeld Bagan (F, A)

Ein sehr interessantes Tagesprogramm führt Sie heute durch die „Wunder von Bagan“. Als Bagan vom 11. bis 13. Jahrhundert die Hauptstadt Myanmars war, ließen die Herrscher des Landes tausende wunderschöne Stupas und kleine Tempel erbauen, welche heute noch in ihrer Pracht erhalten sind. Die beeindruckende Tempelwelt an den Ufern des Ayeyarwady-Flusses hat schon unzählige Besucher verzaubert und wird auch Sie heute in seinen Bann ziehen.

Als Einführung in die Geschichte Bagans besuchen Sie zunächst die goldene Shwezigon Pagoda, den wichtigsten Reliquienschrein der Stadt. Im Anschluss besichtigen Sie den nahe gelegenen Höhlentempel Wetkyi-In Gubyaukgyi mit kunstvollen Wandmalereien sowie dem eleganten Htilominlo Tempel, bekannt für seine filigranen Stuckschnitzereien und glänzende Sandstein-Dekorationen.

Anschließend steht einer der schönsten Tempel – das architektonische Meisterwerk – der Ananda Tempel auf dem Programm. Die Anlage wurde im Mon Stil errichtet und beherbergt zwei einzigartige Buddhastatuen die je nach Betrachtungswinkel, ganz unterschiedlich auf den Besucher wirken. Nebenan befindet sich Ananda Okkyauing, ein kleines rotes Backsteinkloster, eine der wenigen erhaltenen Anlagen aus der Zeit des frühen Bagans. An den Innenwänden befinden sich Zeichnungen aus dem 18. Jahrhundert, die das Leben Buddhas und auch Teile der Geschichte Bagans abbilden.



Nach dieser Besichtigungsrunde nehmen Sie gemütlich auf einer Pferdekutsche Platz und lassen sich ganz gemächlich durch Bagan kutschieren. Je nach Zeitplan haben Sie die Möglichkeit den Sonnenuntergang über dem weiten Gebiet von Bagan, von der oberen

Terrasse eines Tempels zu genießen. Übernachtung in Bagan.

Optional buchbar: Abendessen mit traditioneller Puppenshow (ca. 45 Min.)

Veranstaltung zusammen mit anderen Personen, Preis pro Pers. bei mind. 5 Teilnehmer: 20 €

29.05. Bagan (F, M)

Der Tag steht frei zur Verfügung. Übernachtung in Bagan.

Optional buchbar: Ausflug zum Mount Popa mit Mittagessen auf einer Palmweinfarm

Sie unternehmen einen Ausflug zum Berg Popa. Der Vulkankegel ist ein wichtiger Ort für Burmesen, die glauben, dass der Berg das zu Hause von 37 Nats ist, burmesische, animistische Geister. Sie besuchen das Dorf Shwe Hlaing das von der Produktion verschiedener Produkte aus Palmweinpalmern lebt. Beobachten Sie den Prozess der Gewinnung von Palmwein und genießen Sie ein traditionelles Mittagessen. **Preis pro Pers. bei mind. 5 Teilnehmer: 48 €**



Optional buchbar: Bagan bei Nacht 17 – 20 Uhr

Bootsfahrt auf dem Irrawaddy Fluss. Besuch von weniger bekannten Tempeln, die nachts von der archäologischen Abteilung beleuchtet werden. Abends Tourende im New Palace. Im Innenhof interessanter Nachtmarkt mit lokaler Musik und Speisen. **Preis pro Pers. bei mind. 5 Teilnehmer: 28 €**

30.05. Bagan – Heho – Bootsfahrt auf dem Inle See (F)

Transfer zum Flughafen und Flug nach Heho, dem Ausgangspunkt für Ihre Reise zum Inle See. Von Heho führt Sie eine angenehme Fahrt (ca. 1 Std.) durch das Shan-Hochplateau bis nach Nyaung Shwe. Auf dem Weg besuchen Sie das Kloster Shwe Yan Pyay mit wunderschönen Schnitzereien und Buddha-Statuen. Bei Ankunft in Nyaung Shwe steigen Sie auf Boote mit Außenbordmotoren (4 Personen pro Boot) um und fahren über den auf 900 m über dem Meeresspiegel liegenden Süßwassersee. Während Ihrer Anreise werden Ihnen bereits die Einheimischen vom Volk der Intha entgegenkommen. „Die Menschen vom See“ bewohnen die Region seit Jahrhunderten und haben ihre Wohn- und Lebensweise auf den See ausgerichtet. 70.000 Menschen leben auf Stelzenhäusern und bepflanzen schwimmende Beete, die sie nach Belieben verschieben und transportieren können. Besonders auffallend sind die einzigartigen Fischernetze und die sehr spezielle Art des Ruderns, denn die Inthas nutzen die „Einbein-Rudertechnik“ um mit ihren Booten voranzukommen. Sie besuchen das Nga Hpe Chaung Kloster, welches durch seine Shan-Buddha-Sammlung bekannt ist. Im Anschluß fahren Sie weiter zur bedeutendsten Anlage des Sees, der Phaung Daw Oo Pagode, mit den 5 heiligen und mit Blattgold beklebten Buddhafiguren. Auf dem Programm steht weiterhin die Longyi-Handweberei in Inpawkhone. Longyi ist die traditionelle Kleidung der Inthas, welche auch heute noch sehr gerne von den Einheimischen getragen wird. Bevor Sie ins Hotel fahren, stoppen Sie noch an einer Fabrik in der die typischen burmesischen Zigarren in Handarbeit hergestellt werden. Je nach Zeitplan können Sie an diesem Abend noch einen kleinen Spaziergang am See machen und die ruhige Atmosphäre genießen.



Übernachtung am Inle See.

31.05. Das Leben der Intha (F, M)

Ihre Reiseleitung holt Sie nach dem Frühstück im Hotel für einen Tagesausflug an den Inle See ab. Für Ihren „Morgen als Einheimischer“ werden Sie mit traditionellen Intha Hosen und Hüten ausgestattet. Sie gehen an Bord Ihres Motorbootes, das an Bord Holzstühle mit Kissen, Schwimmwesten sowie Sonnenschirme zum Schutz vor Sonne und Wind und während der Wintermonate Decken bereithält.

Obwohl der See Myanmars zweit-größter See ist, ist er sehr seicht. Das Besondere an dieser Gegend ist, dass die meisten Dörfer auf Stelzen über

dem Wasser gebaut wurden. Sie werden an vielen dieser schwimmenden Dörfer vorbeifahren und von den einheimischen Pendlern winkend begrüßt, die dieselben Langschwanzboote benutzen um zu Ihren Farmen, zu den Märkten und zu benachbarten Dörfern zu kommen. Auf dem Weg machen Sie Halt um den lokalen Inthar Fischern bei der Arbeit zuzusehen. Die Technik sieht vor mit einem Bein die Balance des Bootes zu halten, während das andere Bein das Halten des Fischkäfigs unterstützt. Dieser wird mit einer Hand gehalten, die andere Hand wird zum Steuern benutzt. Dies ist eine Fähigkeit und eine Technik, die in dieser Region einzigartig ist und die Bewunderung verdient. Man braucht Jahre um sie zu erlernen, daher wird Ihre Reiseleitung Angelrouten verteilen, damit Sie versuchen können Ihr Mittagessen „auf einfachem Weg“ zu fangen. Es gibt über 20 verschiedene Fischarten im Inle See, meist werden jedoch Karpfen und Welse gefangen. Sollte Ihre morgendliche Angelaktion nicht erfolgreich sind, gibt es immer die Möglichkeit Fisch auf dem Markt zu kaufen. Eine weitere einzigartige Technik die am Inle See genutzt wird ist das Pflanzen von schwimmenden Gärten, auf denen Tomaten, Auberginen und vieles mehr angepflanzt wird. Ihre Reise führt Sie durch diese Gärten und Sie werden die Möglichkeit haben, die Zutaten für Ihr Mittagessen auszuwählen (je nach Jahreszeit) und mehr über die schwimmenden Gärten zu erfahren. Zur Mittagszeit kommen Sie in einem Inthar Haus an. Dort treffen Sie Ihre Gastfamilie. In der traditionellen Inthar Küche beginnen Sie Ihre interaktive Kochstunde. Sie lernen wie man die beliebten lokalen Gerichte zubereitet wie gefüllte Karpfen/Wels (je nach dem was Sie gefangen haben), gekochtes Bananenblatt, Inthar Tomatensalat, frittierte Tofu Kuchen, gefüllte Kartoffel-Reisbällchen und viele andere feine Dinge. Gegen Nachmittag kehren Sie zurück ins Hotel und der Rest des Tages steht frei. Übernachtung am Inle See.

01.06. Inle See - Heho - Yangon (F)

Transfer nach Heho zum Flughafen und Flug nach Yangon. In Yangon werden Sie abgeholt und zu Ihrem Stadthotel gebracht. Check In und Vormittag frei zur Verfügung.

Optional buchbar: Ausflug mit der Ringbahn, Preis pro Pers. bei mind. 5 Teilnehmer: 23 €

Mit der Ringbahn werden Sie in erstaunliche Regionen unterwegs sein. Sie werden zur Bahnstation in INSEIN gebracht und fahren mit dem im Kreis rotierenden Zug, ca. 45 min durch die Außenbezirke der Stadt. Durch die sehr langsame Reisegeschwindigkeit haben Sie eine gute Chance möglichst viel vom bunten burmesischen Alltagsleben erblicken zu können.

Am Bogyoke Markt steigen Sie aus und Sie können zusätzlich den Bogyoke Markt besuchen, welcher früher unter dem Namen Scott's Market bekannt war. Hier können Sie durch die große Auswahl an typisch burmesischen Kunstgegenständen stöbern und ein schönes Reiseandenken kaufen. Am Ende der Tour erreichen Sie Chinatown bei einem traditionellen Chinesischen Tempel und spazieren durch die lebhaften Straßen der Nachbarschaft. Preis: 43 € pro Person min. 2 Teilnehmer, 23 € pro Person min. 5 - 6 Teilnehmer.



Anschließend genießen Sie die Abendstimmung im Shwedagon Pagoden-Komplex, dem meist verehrten buddhistischen Tempel in Myanmar. Obwohl die Entstehung der Pagode unklar sind, besagt die lokale Legende, dass die original Struktur vor 2500 Jahren erbaut und anschließend einige Male renoviert wurde, bis sie im 15. Jahrhundert ihre heutige Form erhielt. Die 8-seitige zentrale Stupa ist 99 m hoch, voller Goldblätter und von 64 kleiner Stupas umgeben. Ihre Reiseleitung wird Ihnen diesen massiven Komplex zeigen und erklären, warum dieser Tempel so verehrt wird. Genießen Sie den atemberaubenden Blick auf die goldene Stupa. In Yangon über Nacht.



02.06. Yangon - Kyaikhtiyo Goldener Felsen (F)

Am Morgen starten Sie Richtung Osten, um nach Kyaikhtiyo zu fahren. Nach einer Fahrzeit von ca. 5 Stunden erreichen Sie das Basiccamp in Kinpun. Hier steigen Sie auf ein einheimisches Transportmittel (die Ladefläche eines Lastwagens) um und fahren ca. 1 Stunde bergauf bis zum „Goldenen Felsen“ weiter.

Die außergewöhnliche Position dieses „kleinen Bauwerkes“ wird Sie ins Staunen bringen, denn die goldene Pagode steht auf einem über und

über mit Blattgold bedeckten Felsblock, der den Eindruck erweckt, er könne jeden Moment in die Tiefe stürzen. Der Legende nach soll ein Haar Buddhas den Granit-Findling und somit auch die Pagode im Gleichgewicht halten, sodass beide ewig an dieser Stelle verbleiben können. Zahlreiche Pilger kommen täglich nach Kyaikhtiyo, um ein kleines Goldblatt auf den Felsen zu kleben. Übernachtung in der Nähe des Goldenen Felsens/Kyaikhtiyo.

Hinweis: Für die Übernachtung in Kyaikhtiyo empfehlen wir Ihnen, ein kleines Reisegepäck mit dem Notwendigsten für eine Nacht vorzubereiten. Ihr Hauptgepäck wird im Hotel in Yangon untergestellt werden.

03.06. Kyaikhtiyo - Bago - Yangon (F)

Frühaufsteher können den Sonnenaufgang und die heilige Atmosphäre am wichtigsten Wallfahrtsort des Landes genießen. Nach dem Frühstück geht es abwärts zum Basiccamp. Von der Ladefläche des Lkws steigen Sie in ein bequemerer Fahrzeug um und reisen zurück Richtung Yangon.

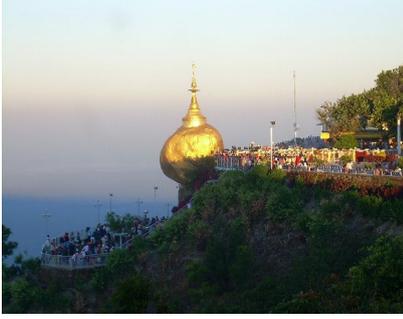
Auf dem Weg halten Sie in Bago, der Hauptstadt des Mon-Königreiches aus dem 6. Jahrhundert. Hier besichtigen Sie den Shwethalyaung Tempel mit dem liegenden 55 m langen Buddha, welcher als schönster des Landes gilt. Außerdem steht auch der Besuch der Shwemawdaw Pagode auf dem Programm. Das Bauwerk im Stil der Mon ist eine der meist verehrten Orte in Myanmar. Die Spitze ist mit 114 m sogar höher als die der Shwedagon Pagode. Zum Abschluss Ihres Aufenthaltes in Bago besichtigen Sie den wieder aufgebauten früheren Palast - den Kambozathadi. Diese Anlage beherbergt vier große sitzende Buddha-Figuren und galt im 16. Jahrhundert als „Wunder von Asien“.

Einen weiteren Stopp werden Sie auf dem Friedhof der Alliierten, in der Nähe von Htaukkyan einlegen. An diesem friedlichen Ort werden die gefallenen Soldaten des British Commonwealth für Ihren Einsatz im 2. Weltkrieg geehrt. Neben den Gräbern sind die Namen von 27.000 Soldaten auf großen Gedenktafeln verewigt. Ankunft in Yangon am späten Nachmittag und individuelle Freizeitgestaltung am Abend. Übernachtung in Yangon.



04.06. Yangon Citytour - Rückflug nach Europa (F)

Yangon, einstmalig Rangun, ist noch immer eine friedlich verschlafene Stadt. Durch den Mix aus schöner Kolonialarchitektur und modernem burmesischen Alltagsleben, ist Yangon eine der interessantesten und authentischsten Hauptstädte Südostasiens.



Sie werden von Ihrer Reiseleitung im Hotel abgeholt. Sie fahren in das Herz der Stadt, wo der Osten den Westen mit einer Mischung aus Pagoden, Monumenten und Kolonialgebäuden trifft. Sie besuchen die Sule Pagode, die Stadthalle, das Victory Monument und einige der nahe gelegenen Kolonialgebäude.

Weiter geht es in eine lokale Teestube. Hier haben Sie die Möglichkeit einen wichtigen Teil des burmesischen Lebens zu erleben: das Teetrinken! Wählen Sie aus einer Vielzahl von Snacks aus und genießen Sie Ihren Kaffee oder

Tee während Sie zwischen burmesischen Geschäftsmännern, Freunden und Familien sitzen, die sich im Teehaus treffen um Kontakte zu knüpfen oder Geschäfte zu machen.

Ein kleiner Bummel führt Sie dann in den Kandawgyi Park, einen der beliebtesten grünen Bereiche in der Innenstadt von Yangon. Hier sehen Sie auch die glitzernde Karaweik Barge, eine Nachbildung der königlichen Barge und genießen den Blick über den See bis hin zur Shwedagon Pagode. An den Wochenenden kann es hier schon etwas turbulenter zugehen, denn die Einheimischen kommen hier im Park zusammen, um gemeinsam die frische Luft zu genießen. Nachmittags Transfer zum Flughafen und Rückflug über Vietnam nach Europa.



(Ihr Hotelzimmer steht bis 12 Uhr zur Verfügung. Sollten Sie später abfliegen kann das Gepäck gerne im Hotel untergestellt werden. Gerne buchen wir Ihnen einen Late Check-Out - gegen Gebühr - dazu.)

05.06. Ankunft in Deutschland (F)

Ankunft in Frankfurt am frühen Morgen. Individuelle Weiterreise. Ende einer erlebnisreichen Reise durch Indochina und das Goldene Land mit seinen liebenswürdigen Menschen.

Programmänderungen vorbehalten!

Leistungen inklusive:

- * Linienflug mit Vietnam Airlines ab/bis Frankfurt mit Bordverpflegung, Hinflug bis Danang (Vietnam), Rückflug ab Yangon (Myanmar)
- * deutsche, vietnamesische und burmesische Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, deutsche Luftverkehrssteuer und Kerosinzuschlag per 22.07.2017
- * Inlandsflüge Vietnam mit Vietnam Airlines: Hué - Hanoi
- * innerasiatische Flüge mit Vietnam Airlines: Hanoi - Luang Prabang - Siem Reap
- * innerasiatische Flüge mit Bangkok Airways: Phnom Penh - Bangkok - Mandalay
- * Inlandsflüge Myanmar mit z.B. Yangon Airways: Bagan - Heho - Yangon
- * Flughafensteuern für jedes Land, Sicherheitsgebühren und Kerosinzuschlag per 22.07.2017
- * Sicherungsschein gemäß Reiserecht von LOGO! Reisen
- * Reiseführer Myanmar pro Zimmer von LOGO! Reisen

Leistungen in Vietnam:

- * Transfers und Rundreise mit privaten klimatisierten Fahrzeugen
- * Bootsfahrten wie im Programm angegeben
- * Cruise durch die Halong Bucht mit Übernachtung
- * alle Eintrittsgelder für Besichtigungen wie im Programm
- * Übernachtungen in aufgeführten guten Mittelklasse-Hotels oder ähnlichen
- * tägliches Frühstück, 2 x Mittag- und 1 x Abendessen (inkl. Vollpension auf der Halong Bucht Cruise)
- * lokales Mineralwasser und Erfrischungstücher täglich
- * örtliche deutschsprachige Reiseleitung (wechselt in den Orten)
- * örtliche englischsprachige Bordbetreuung auf der Cruise in der Halong Bucht

Leistungen in Laos:

- * Transfers und Rundreise mit privaten klimatisierten Fahrzeugen
- * Bootsfahrten wie im Programm angegeben
- * alle Eintrittsgelder für Besichtigungen wie im Programm
- * Übernachtungen in aufgeführten guten Mittelklasse-Hotels oder ähnlichen
- * tägliches Frühstück, 1 x Mittag- und 1 x Abendessen
- * lokales Mineralwasser und Erfrischungstücher täglich
- * örtliche deutschsprachige Reiseleitung

Leistungen in Kambodscha:

- * Transfers und Rundreise mit privaten klimatisierten Fahrzeugen
- * Bootsfahrten wie im Programm angegeben
- * alle Eintrittsgelder für Besichtigungen wie im Programm
- * Übernachtungen in aufgeführten guten Mittelklasse-Hotels oder ähnlichen mit täglichem Frühstück
- * lokales Mineralwasser und Erfrischungstücher täglich
- * örtliche deutschsprachige Reiseleitung (wechselt in den Orten)

Leistungen in Myanmar:

- * Transfers und Rundreise mit privaten klimatisierten Fahrzeugen
- * Bootsfahrt auf dem Irrawaddy: Mingun - Mandalay und abends in Bagan
- * Bootsfahrt auf dem Inle See in privaten Booten
- * Pferdekutschenfahrt in Bagan (je 2 Personen pro Kutsche)
- * Eintrittsgelder und Zonengebühren für Besichtigungen wie im Programm
- * Übernachtungen in aufgeführten guten Mittelklasse-Hotels oder ähnlichen
- * tägliches Frühstück, 4 x Mittagessen, 1 x Abendessen (plus weitere Mahlzeiten in den optionalen Progr.)
- * lokales Mineralwasser und Erfrischungstücher täglich
- * örtliche deutschsprachige Reiseleitung, durchgängig ab Mandalay bis Yangon

Nicht inklusive:

- * Visum für Vietnam, Laos, Kambodscha, Myanmar * sonstige Mahlzeiten und Getränke
- * Trinkgelder * Reiseversicherungen * evtl. Kamera- / Videogeühren bei den Besichtigungen

Diese Hotels o. ä. Hotels für die Rundreise:

Ort: Mittelklasse-Hotels / Zimmerkategorie:

Hoi An	Hoi An Coco River ***, Coco Deluxe
Hué	Moonlight ***, Deluxe Cityblick
Hanoi	Santa Barbara ***, Superior
Halong Cruise	Bai Tho Dschunke ***, Deluxe Kabine
Luang Prabang	Parasol Blanc ***, Classic
Siem Reap	La Niche Angkor Boutique ***, Deluxe
Phnom Penh	Cardamom ***, Deluxe
Mandalay	Yadanarbon Mandalay ***, Superior
Bagan	Shwe Yee Pwint ***, Bagan
Inle See	Golden Island Cottages II, Superior
Yangon	Grand Laurel ***, Superior
Kyaikhtiyo	Mountain Top ***, Deluxe

Unterbringung und Bestätigung für oben genannte Hotels vorbehaltlich Zimmerverfügbarkeit. Sollte ein oder mehrere angebotene Hotels ausgebucht sein, so werden wir Alternativen in der gleichen Hotelkategorie anbieten. Evtl. Änderungen im Reisepreis werden angepaßt und können zu Preisminderungen aber auch zu Preiserhöhungen führen.

Bemerkungen zu den Check-In und Check-Out Zeiten:

die offiziellen Check-In und Check-Out Zeiten für alle Hotels sind 14:00 für den Check-In und 12:00 für den Check-Out.

Reisepreis pro Person bei 5 – 6 Teilnehmer:

im Doppelzimmer ab 3.899 € im Einzelzimmer ab 4.449 €

Preise setzen die Verfügbarkeit der Flüge voraus!

Bitte beachten Sie bei Ihrer Buchung die optionalen Programme im Text, die noch hinzukommen würden.

Bitte beachten Sie, daß in allen unseren Reisen für Sie ein kostenfreier Versicherungsschein der R + V Versicherung eingeschlossen ist. Dieser sichert bereits erhaltene Kundenzahlungen ab.

Reiseveranstalter:

LOGO! Reisen GmbH – Der Fernost-Spezialist
Rittersbacher Straße 84
D-91126 Schwabach
Tel. +49 (0) 9122-5058 Fax -5834
Email: urlaub@logo-reisen.de
Internet: www.logo-reisen.de